

## Spitzige Steine als Kopfkissen

### Schüler der Albertvilleschule berichten von ihrer Pilgerfahrt mit der ökumenischen Schulgemeinschaft nach Assisi

**Winnenden.**  
Nach dem Amoklauf vom 11. März 2009 hat sich an der Albertvilleschule eine ökumenische Schulgemeinschaft gebildet. Diese Gruppe hat sich zu einer Pilgerfahrt nach Assisi aufgemacht.

Teilgenommen haben 26 Schülerinnen und Schüler der Klassen 8 bis 10, davon 20 Mädchen und sechs Jungen verschiedener Konfessionen (katholisch, evangelisch, orthodox) und auch ein muslimischer Schüler war dabei. Maria Lerke (katholisch), Heinz Rupp (katholisch), Martin Gerke (evangelisch) haben die Gruppen betreut. Es geht der Gemeinschaft um spirituelle Erfahrungen, Gemeinschaft, Ökumene. Wie Schüler die Pilgerfahrt erlebten, zeigen folgende Zitate:

*Die Tage in Assisi waren unvergesslich ...*  
Verena Müller, 14 Jahre.

*Normale Menschen liegen um halb vier Uhr in ihrem kuschelig warmen Bett und schlafen, und wir? Wir lagen um halb vier auf der Spitze des Monte Subasio auf dem Boden, spitzige Steine waren unsere Kopfkissen und zerknitterte Stadtpläne waren unsere Decken. Der Wind zerrte an unseren Haaren und es war eiskalt ... und dann kam die Sonne und der gesamte Berg wurde von einem rötlichen Licht überflutet. Das sah traumhaft schön aus. An diesem Tag erlebte ich eine sehr starke Gemeinschaft und Verbindung, die, wenn sie will, alles erreichen kann.*

Alina (15)  
*Ich habe Leute kennengelernt, mit denen ich eigentlich gar keinen Kontakt hatte, Freunde/-innen besser kennengelernt und das Wichtigste, dass man sich auch bei schweren Zeiten gegenseitig geholfen hat.*

Caglayan Taskan (16) - genannt Charly.  
*Ich muss ehrlich sagen, dass ich noch nie so was wie den Aufstieg zum Monte Subasio in einer Gruppe erlebt habe. Ich weiß genau, dass ich es ohne unsere Gruppe nicht durchstehen hätte können.*

Christina Baumann, 15 Jahre.  
*Es war auch sehr schön, als wir auf den Monte Subasio hochgelaufen sind. Die Mädchen sind fast erfroren und wir Jungen haben sie mit einem Feuer gewärmt.*

Christos, 16 Jahre.  
*Ich fand Assisi super.*

David, 15 Jahre.  
*Der letzte Tag in Assisi war einer der besten von der ganzen Woche: Wir saßen auf einer Bank, während auf der Piazza ein kreativer Schulwettbewerb stattfand. Die Leute vor der Bühne haben zu den Liedern getanzt, worauf Herr Rupp zu uns gesagt hat: „Auf, geht hin und tanzt mit!“ Wir sind mitten auf die Tanzfläche - auf die Piazza - gelaufen und sind abgegangen.*

Ines, 15 Jahre.  
*Im Allgemeinen war es eine schöne Woche, mit besonderen Menschen und vielen neuen Erfahrungen und Erlebnissen.*

Jule Neuwirth, 16 Jahre.  
*Unglaublich, wie uns die Wanderung auf den Monte Subasio zusammengeschweißt*



Gemeinschaftserfahrung in Assisi: Albertville-Schüler mit drei Religionslehrern.

Bild: Privat

*hat ... Ich persönlich werde Assisi nie vergessen und vor allem nicht, wie aus Leuten, die sich zuvor so gut wie nie ein „Hallo“ gesagt haben, eine kleine Familie geworden ist.*

Lambrini Demertzi, 16 Jahre.  
*Das Eis und die Pizza waren perfekt, jedoch war es ungewohnt so viel Pasta am Abend zu essen.*

Lena, 16 Jahre.  
*Die Altstadt ist toll und teilweise noch so erhalten wie zu der damaligen Zeit, aber auch die Kirchen sind wunderschön anzusehen.*

Miriana, 17 Jahre  
*Alle drei Lehrer waren einfach traumhaft, immer höflich und gut gelaunt zu uns. Es machte auch Spaß, mit ihnen was zu unternehmen. Vor allem hatten die Lehrer uns alle sehr vertraut, das war für uns sehr wichtig.*

Petros Lazaridis  
*Mir persönlich hat der Ausflug nach Perugia am besten gefallen. Um nach Perugia zu kommen, muss man mit einem gondelar-*

*tigen Waggon den Berg zur Altstadt hochfahren, Autos oder Busse fahren dort nicht. Wir hatten dort ziemlich viel Freizeit, um durch die Stadt zu bummeln.*

Svenja, 16 Jahre  
*Die Italiener waren gute Gastgeber und sehr zuvorkommend.*

Veysel Öztopal, 16 Jahre.

## Und so sehen es die drei Lehrer

■ Auch wenn ich schon 2010 mit in Assisi war, ist es für mich als Protestant schon etwas befremdlich, in eine katholische Hochburg zu pilgern. Aber die Stadt fasziniert ... Wir sind Christen und als solche sollten wir uns bei allen Unterschieden auch verstehen. Den Jugendlichen waren da die Unterschiede eh wurscht!

■ **Martin Gerke** (evangelischer Religionslehrer an der ARS)

■ „Wenn ich zur Wallfahrt aufbreche, weiß ich nicht, was mir widerfahren wird.“

■ Dieser Satz begleitete uns immer wieder auf unserer Pilgerreise. Dieser Satz

drückt auch genau das aus, was diese Reise so einzigartig gemacht hat. Wer mit 26 Jugendlichen eine Pilgerreise macht, hat im Voraus schon die eine oder andere Befürchtung. Dass sich diese Jugendlichen aber voll darauf eingelassen haben, war für mich eine wunderbare Erfahrung.

■ **Maria Lerke**, Pastoralreferentin

■ Gemeinsam können wir vieles aushalten! Diese Erfahrung haben wir wieder einmal machen dürfen.

■ **Heinz Rupp**, katholischer Religionslehrer an der Albertville-Realschule.

## Wir gratulieren

**Winnenden:** zum 85. Geburtstag Frau Anne-Lore Wittenberger, Seestraße 17; zum 75. Geburtstag Herrn Ewald Strebl, Körnle 22, Schelmenholz;

**Leutenbach:** zum 83. Geburtstag Herrn Karl Schäfer, In der Steige 33, Weiler zum Stein;

**Schwaikheim:** zum 72. Geburtstag Herrn Rolf August Schmid, Bahnhofstraße 2;

**Berglen:** zum 74. Geburtstag Herrn Wilhelm Käfer, Hauffstraße 10, Reichenbach.

### Fronleichnam

**Winnenden:** zum 84. Geburtstag Herrn Karl Rau, Schloßstraße 35; zum 83. Geburtstag Herrn Oskar Graminske, Adlerplatz 4; zum 82. Geburtstag Frau Anna Rella, Blumenstraße 20, Höfen; zum 82. Geburtstag Herrn Karl Ulrich, Jahnstraße 27, Birkmannsweiler;

**Leutenbach:** zum 86. Geburtstag Frau Hildegard Werbe, Schillerstraße 21, Weiler zum Stein; zum 79. Geburtstag Frau Margot Schaffer, Lerchenstraße 32, Weiler zum Stein; zum 77. Geburtstag Herrn Wilhelm Eipper, Zeisigweg 8, Nellmersbach; zum 70. Geburtstag Frau Sare Akbas, Gollenhofer Straße 37, Weiler zum Stein; zum 70. Geburtstag Herrn Anatoli Klausner, Walkmühlenstraße 85;

**Schwaikheim:** zum 83. Geburtstag Herrn Thomas Kolleth, Leintelstraße 20; zum 78. Geburtstag Herrn Werner Schmidt, Umlandstraße 20; zum 77. Geburtstag Herrn Heinz Karl Nagel, Seestraße 8/1. **Zur Diamant-Hochzeit:** Liesbeth und Peter Gutwein, Falkenweg 16, Winnenden.

## Scheune weg, Fußweg frei

### Neben dem Diebsturm ist das Gebäude mit dem gefährlich bröckelnden Putz abgerissen

**Winnenden (gin).**  
Eine alte Fachwerk-Scheune neben dem Diebsturm an der Wagnerstraße ist dieser Tage dem Erdboden gleichgemacht worden. Das Gebäude im Besitz einer Eigentümergemeinschaft stand nicht unter Denkmalschutz. Sobald die Baustelle aufgeräumt ist, denkt Ordnungsamtsleiterin Beatrice Hertel, kann sie den Fußweg zur Turmstraße wieder öffnen.

Einige Jahre schon war der öffentliche Fußweg gesperrt – aus Sicherheitsgründen. Am südlichen Giebel der Scheune war der Putz so schadhaft, dass immer wieder Brocken hätten herabfallen und Fußgänger treffen können. „Stadträte wünschten sich, dass der Weg wieder freigegeben werden kann. Wir haben die Eigentümergemeinschaft kontaktiert, aber mit dem Ziel der Fassadensanierung. Ein Abriss wäre von der Stadt aus nicht nötig gewesen.“ Stadtentwicklungsamtsleiter Daniel Güthler ist dennoch froh, dass sich an der Ecke endlich etwas getan hat. Noch lieber wäre ihm, es würde sich noch mehr tun.

Das Wohnhaus neben der Scheune steht seit Jahren leer, befindet sich ebenfalls in



Die Scheune ist jetzt abgerissen, der Fußweg am Diebsturm kann wieder geöffnet werden. Bild: Privat

Besitz der Eigentümergemeinschaft. Die beiden Grundstücke daneben gehören der

Stadt. Güthler fände in dieser zentralen Ecke „einen Neubau mit Tiefgarage ideal“.

## Was · Wann · Wo

**Treffen des Jahrgangs 1935/35 Winnenden:** 14.30 Uhr „Schöne Aussicht“, Bürg.  
**Video-Vorlesung über den Nationalstaat:** 19 Uhr Dr. Armin Ozwar aus der Universität Freiburg, Vortragssaal der Volkshochschule Winnenden.

**Donnerstag, 7. Juni, Fronleichnam**  
**Sommerfest:** 11 Uhr Verein der Hundefreunde und Musikverein Leutenbach, 14 Uhr Rettungshundevorführung, Gelände an der Marbacher Straße.  
**Kermes in und bei der Moschee:** 12 bis 20 Uhr Dr. Armin Ozwar aus der Universität Freiburg, Vortragssaal der Volkshochschule Winnenden.

### Ausstellungen

„Kunst für das neue Klinikum“: 7 bis 18 Uhr Ausstellung des Siegerentwurfs und der Finalisten, Rathaus Winnenden.

**Comics zum Mittelalter:** 8 bis 19 Uhr von Conrad Walter, Volkshochschule Winnenden.

**Blütenzauber:** 9 bis 18.30 Uhr Ölbilder von Karin Schneider, Parfümerie Wöhrle Winnenden, 1. Stock.

**Frühlingsausstellung:** 8 bis 19 Uhr Freizeitskünstler Leutenbach, Rathaus.

### Baden

**Wunnebad Winnenden:** 7.30 bis 21 Uhr, für Mehrfach- oder Dauerkartennutzer ab 6 Uhr, Hallenbad geschlossen. Sauna: 9 bis 22 Uhr gemischt. Fronleichnam: 7.30 bis 21 Uhr, Sauna 10 bis 18 Uhr.

**Mineralfreibad Höfen:** 10 bis 20 Uhr, Zutritt bis 14 Uhr mit Mehrfach- oder Saisonkarte, Kassenschluss 19 Uhr, bei schlechtem Wetter geschlossen.

**Freibad Schwaikheim:** 8 bis 20 Uhr, Kassenschluss 19.15 Uhr.

**Freibad Bürg:** 11 bis 20 Uhr.

### Büchereien

**Winnenden:** 12 bis 16 Uhr.

**Leutenbach:** 15 bis 19 Uhr.

**Nellmersbach:** geschlossen.

**Schwaikheim:** 14 bis 19 Uhr.

### Jugendtreff

**Connection:** geschlossen.

**Haus der Jugend Winnenden:** 15 bis 18 Uhr Teenietreff.

**Mobile Jugendarbeit Winnenden:** 16 bis 19 Uhr offene Treffzeit im Container an der Südumgehung.

**Jugendhaus Schwaikheim:** 14 bis 17 Uhr Mädchenclub I ab 6 Jahren.

### Deponie

**Mülldeponie Eichholz:** 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 16.30 Uhr.

### Notdienste

**Friedens-Apotheke,** Bahnhofstraße 10, Schwaikheim, 0 71 95/5 10 72.

**Fronleichnam**

**Brunnenapotheke Leutenbach,** Hauptstraße 1, 0 71 95/6 13 31.

**Dr. Palm'sche Apotheke,** Marktplatz 2, Schorndorf, 0 71 81/50 08.

**Ärztlicher Nachtdienst ab 18 Uhr: Notfallpraxis Waiblingen,** Winnender Straße 27 (beim Kreiskrankenhaus), 0 71 51/90 60 90.

### Soziale Dienste

**Awo Sozialstation Rems-Murr:** Kranken- und Seniorenpflege, Karl-Krämer-Straße 31, Winnenden; 0 71 95/58 72 63.

**Diakoniestation Winnenden:** Schorndorfer Straße 3, 0 71 95/94 00 94.

**DRK-Kleiderstube Winnenden:** 17 bis 19 Uhr Annahme von gut erhaltener, gebrauchter Kleidung, Brunnenstraße 19.

**Winnender Tafel e.V.:** 10 bis 12 Uhr Ausstellung neuer Ausweise, Tafelladen an der Brunnenstraße 19.

**Mobile Dienste Haus im Schelmenholz Winnenden:** 0 71 95/9 15 01 00.

**Sozialstation Leutenbach,** 0 71 95/94 73 94.

**Sozialstation Schwaikheim,** 0 71 95/95 08 99.

**Nachbarschaftshilfe Berglen:** 0 71 81/25 92 57.

**Krankenpflegeverein Hößlinswart:** 0 71 81/7 22 59.

## Kompakt

### Radtour in den Schwäbischen Wald

**Winnenden.**  
Eine Radtour in den Schwäbisch-Fränkischen Wald startet am Bahnhof Winnenden am Sonntag, 10. Juni, um 9 Uhr. An Buchenbach und Wieselau verläuft der erste, noch recht leichte Streckenabschnitt dieser ADFC-Tour. Nach einer Erfrischungspause am Ebensee geht es auf steigungsreicher Route zum Hagberg bei Gschwend. In Fichtenberg ist die Mittagseinkauf geplant. Nach Großerlach radeln die Teilnehmer entlang der Murr nach Backnang und zurück nach Winnenden. Auskünfte erteilt Hans Sukowski (0 71 95/94 02 80).

### Impressum

#### Winnender Zeitung

Marktstraße 58, 71364 Winnenden, Tel. 0 71 95/69 06-39, Fax 0 71 95/69 06-30 (Geschäftsstelle) und Tel. 69 06-49, Fax 69 06-40 (Redaktion), www.winnender-zeitung.de  
**Verlag:** Zeitungsverlag GmbH & Co. Waiblingen KG  
**Druck:** Im Druckhaus Waiblingen, Albrecht-Villinger Str. 10, 71332 Waiblingen. Zur Herstellung der Waiblinger Kreiszeitung verwenden wir Recycling-Papier.

**Redaktion allgemeiner Teil:**  
Dr. Christoph Feisinger, Stuttgarter Nachrichten, Pflanzinger Straße 150, 70567 Stuttgart (Möhringen), Telefon 07 117 20 50

#### ZVW-Redaktion

**Leitung:** Frank Nipkau (nip), Stellvertreter: Hans Pöschko (hap). Sekretariat/Service: Elke Neher, Tel. 0 71 51/566-270, Fax -402  
**Lokalredaktion Winnenden:** Leitung: Martin Schmitzer (itz); Regina Munder (gin), Uwe Speiser (usp), Nadine Zühr (nz), Alle Winnenden, Marktstraße 58, Telefon 0 71 95 / 69 06 -49.  
**Rems-Murr-Rundschau:** Leitung: Martin Winterling (wtg); Blattmacher: Nils Graefe (ngr); Reporter: Dr. Pia Eckstein (pia), Peter Schwarz (pes), Andrea Wüstholtz (awus)  
**Rems-Murr-Wirtschaft:** Martin Winterling (wtg)  
**Rems-Murr-Kultur:** Jörg Nolle (no)  
**Nicht-Jugendliche:** Christian Fottler (rot)  
**Online:** Anne-Katrin Schneider (aks); verantwortliche RedakteurIn für Online), Nicole Heidrich (heid)

#### Rems-Murr-Sport:

Leitung: Gisbert Niederführ (gni); Mathias Schwart (sch), Thomas Wagner (twa)  
**Bilder:**  
Leitung: Rainer Bernhardt; Benjamin Büttner, Gabriel Habermann, Gabi Schneider, Hardy Zürn.  
**E-Mail-Redaktion**  
Lokalredaktion: winnenden@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Rundschau: kreis@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Kultur: kultur@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Wirtschaft: wirtschaft@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Sport: sport@redaktion.zvw.de  
Rems-Murr-Jugend: jugend@redaktion.zvw.de  
Bilder: foto@redaktion.zvw.de

#### Vertrieb

ZVW Zeitungsvertrieb Rems-Murr GmbH, Albrecht-Villinger-Str. 10, 71332 Waiblingen. Der monatl. Bezugspreis, inkl. Beilage rlv, beträgt durch Zusteller 28,20 €, Postbezug 31,- €. inkl. 7% MwSt. Das Abo schließt „Sonntag aktuell“ ein. Soweit Sonntagszustellung nicht möglich (Postbezieher) wird „SoAkt“ der Montagsausgabe beigelegt. Bei Bezugsunterbrechung wird das Bezugs geld ab dem 8. Erscheinungstag (Sonntage ausgenommen) erstattet. Abbestellungen müssen bis zum 5. eines Monats schriftl. zum Monatsende erfolgen. Bei Nichtbelieferung im Fall höherer Gewalt, Störungen des Betriebsfriedens, Arbeitskampf (Streik, Aussperrung) bestehen keine Entschädigungsansprüche gegen den Verlag. Urlaubsnachsendung: Zzgl. Porto in Dtl. 1,- € (Europa 2,- €). Bei Nachsendungen kann der Verlag keine Gewähr für eine pünktliche Zustellung übernehmen.

#### Aboservice

Telefon 0 71 51/566-444, Fax 0 71 51/566-403, E-Mail: info@aboservice.zvw.de

#### Anzeigen

Verantwortlich: Udo Kretschmer. Es gilt die Preisliste Nr. 45 vom 1. 1. 2012. Beilagentexte und PR: Stephanie Wolf (verantwortlich). Telefon 0 71 51/566-411, Fax 0 71 51/566-400  
**E-Mail-Anzeigen:** info@anzeigen.zvw.de

#### Beilagen

Beratung und Disposition: Anja Schwegler, Telefon 0 71 51/566-301